



Genosse Jürgen Schirmer (2. v. r.) ist als Gewerkschaftsfunktionär und Kommunist in Wort und Tat Vertrauensmann in seinem Arbeitskollektiv und der Brigade „Luis Corvalan“ im VEB Elite Diamant, Karl-Marx-Stadt.

Foto: Freie Presse/Matthias Metzler

Und schließlich hat unsere Bezirksleitung darauf eingewirkt, daß in den Mitgliederversammlungen im Juni die Mitglieder und Kandidaten über Inhalt, Ziel und Anliegen der Gespräche informiert wurden. Die Genossen wissen somit, was es mit den persönlichen Gesprächen auf sich hat, welcher Problemkreis erörtert und wer mit ihnen das Gespräch führen wird. Sie wurden aufgefordert, sich gut darauf vorzubereiten.

Auf der Grundlage der Beschlüsse der 10. Tagung des ZK und den von ihr festgelegten Leitungsschritten besteht die Aufgabe unserer Bezirksleitung jetzt darin, die unmittelbare inhaltliche und organisatorische Vorbereitung der vertrauensvollen individuellen Gespräche politisch zu führen und gute Erfahrungen zu verallgemeinern. Beispielhaft sind die der Parteiorganisation des VEB Elite Diamant, aus der in Auswertung der 9. Tagung des ZK die bezirkliche Masseninitiative „Effektiver durch Zeitgewinn“ hervorgegangen ist. Die Parteileitung dieses bedeutenden Herstellers von Textilmaschinen und gefragten Konsumgütern läßt sich davon leiten, daß mit den persönlichen Gesprächen ein Zuwachs an Aktivität jedes Genossen erreicht und damit die Kampfkraft des Parteikollektivs erhöht werden muß.

Ausgehend von der Forderung in der Rede des Genossen Erich Honecker auf der 10. Tagung des ZK, daß die Meisterung der neuen Etappe der ökonomischen Strategie entscheidendes Kampffeld für jede Parteiorganisation und für das revolutionäre Handeln der Kommunisten und aller Werktätigen ist, hat die Leitung der Grundorganisation die Aufgaben des Betriebes exakt festgelegt.

Daraus ergibt sich der spezifische Beitrag jedes Genossen für hohen volkswirtschaftlichen Leistungszuwachs. Das sind solche Aufgaben aus der 10. Tagung des ZK, wie die Entwicklung neuer Verfahren zur rationellen Programmierung und Neuentwicklung hochmodischer Obertrikotagen, die Erhöhung

der Produktion elektronisch gesteuerter Flachstrickmaschinen, die bedeutende Erweiterung des eigenen Rationalisierungsmittelbaus und der weitere Ausbau der Mehrschichtarbeit.

Mit Hilfe der Bezirksleitung und der Kreisleitungen wird in allen Leitungen der Grundorganisationen die Erkenntnis vertieft, daß das Ergebnis der persönlichen Gespräche von ihrer gründlichen Vorbereitung abhängt. Die Genossen im VEB Elite Diamant lassen sich dabei von dem Prinzip leiten: Jedes Gespräch muß zu höherer Aktivität und größerer politischer Ausstrahlung führen. Deshalb orientiert die Parteileitung darauf, mit den Genossen nicht schlechthin „über alles“ zu reden. Sie wollen sie vielmehr ermuntern, ihr beispielhaftes Wirken mit noch größerer Konsequenz fortzusetzen, damit sie dem Ehrennamen als Kommunist in jeder Situation gerecht werden.

Für die Parteileitung von Elite Diamant ist es nicht zuletzt ein Bedürfnis, in diesen Gesprächen den Genossen für verdienstvolles Handeln Dank zu sagen. Sie sind um lebendige Gespräche bestrebt, die nicht in ein Abfragen abgleiten, sondern den Charakter eines echten Gedanken- und Meinungsaustausches erhalten sollen, der auch Lob und, wenn erforderlich, Kritik einschließt.

Die Bezirksleitung orientiert darauf, diese Gelegenheit zu nutzen, um mit den Mitgliedern und Kandidaten über die weitere Erhöhung des Niveaus des innerparteilichen Lebens zu beraten, über den Beitrag der Genossen zur Sicherung des Nachwuchses der Partei im Arbeitskollektiv bis hin zu ihrem politischen Wirken im Wohngebiet und in der eigenen Familie, vor allem bei der kommunistischen Erziehung ihrer Kinder. Jeder Genosse soll dort, wo er wohnt und lebt, den Bürgern bekannt und ihnen vertraut sein. Wie er sich hier bewegt, als Kommunist Vorbild ist, daran messen die Menschen die Wirksamkeit unserer Partei.